

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

19.11.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 19. November 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Stein. (Schuldenliquidation.) Zur Schuldenliquidation des verstorbenen Joh. Christoph Würz, vulgo Alt Schulze, und dessen 2 Söhne, Georg Adam Würz, Großherzogl. Bad. vermisteter Soldat, und Johannes Würz, als Saisensieder auf der Wanderschaft, von Königsdach, sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden, Montag den 24. d. M. Vormittags bei Verlust ihrer Ansprüche auf die vorhandene Masse im Kantenswirthshause zu Königsdach vor dem Theilungskommissariat sich einfinden, und dem Recht abwarten. Stein den 5. Nov. 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf- und Anträge.

(1) Karlsruhe. (Weine feil.) Bei Christian Reinhard in der langen Straße dahier sind nachstehende französische und ausländische Weine um beigesetzte Preise zu haben, als:

	die Bouteille	
Mittägliche Weine.	fl.	kr.
Tavel rother 1815r	—	34
Rouffillon idem	—	40
Muscad de Lunel	1	—
— detto de Frontignan	1	12
— detto de Ribesaltes	1	24
St. Peray, weißer	1	12
Hermitage, rother	2	15
— detto, weißer	2	30
Rothe Burgunder Weine.		
Burgunder	—	36
Vollenay 1813	—	48
— detto 1815	1	6
— detto 1811	1	24
Nuits idem	1	30
Chambertin 1807	2	24
Romanee, idem	2	36
Clos de Vougeot 1811 (mit dem Pectschast der Proprietärs Tourton und Navel in Paris versehen)	3	30
Weiße Burgunder Weine.		
Meursault 1813	1	—
— detto 1811	1	24
Montrachet 1802	2	30

	fl.	kr.
Rothe Bordeaux Weine.		
Medoc St. Julien 1808	—	54
St. Estephe 1810	1	12
Chateau Margaux 1802	1	48
Champagner Weine.		
Weisser musfirrender, 1te Sorte	2	42
Rosa oder Deil de pebric	2	42
Rhein-Weine.		
Unasteiner 1807	—	48
Niersteiner 1811	1	12
Rüdesheimer 1798	1	24
Markbrunner idem	1	36
Diverse Getränke.		
Arac de Batavia	1	24
Jamaica Rum	1	6
Cognac, alter	1	—
Weingeist 3/4 Grad	1	30
Malaga 1806	1	24
— detto 1802	2	—
Dry Madeira	3	—

Von den Malaga, Arac, Rum, Cognac und den Rheinweinen werden auch halbe Bouteillen um die Hälfte des Verkaufspreises abgegeben, und für die leeren ganze Bouteillen 6 kr. und die halben 4 kr. auf Verlangen zurück bezahlt.

Für Kisten und deren Verpackung werden 2 kr. per Bouteille berechnet. NB. Sämmtliche Weine sind mit Etiquetten und Preisen versehen. In ausländischen Bouteillen sind weißer und rother Hermitage, St. Peray, Vollenay 1811, Nuits, Chambertin, Romanee, Clos de Vougeot, Montrachet, Malaga 1802, Arac, Dry Madeira, die Bordeaux und Champagner Weine.

(1) Karlsruhe (Chaisen feil.) Bey Sattlermeister Beck ist eine neue Reisekalesche mit 4 Stadlfedern, eisernen Axen, ganzen Büchsen in den Rädern, mit pladirtem Stab, fein lakirt und mit fein dunkelblau Tuch ausgemacht, samt Vorderverdeck zum Abnehmen und Latouffeln mit Glas zu verkaufen; ferner einen vierfüßigen Chaisenkasten, noch ganz neu und beschlagen, samt Himmeldecke darauf, zwey Kapriolets und eine gebrauchte Halbchaise.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In No. 56. in der langen Straße sind 2 Zimmer für ledige Personen zu vermieten, das Nähere ist bey Drehermeister Wächle in der Kreuzgasse zu erfahren.

Ben Offiziant Haupt in der langen Straße No. 29 ist im obern Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in einer Stube nebst Kammer, Küche, Keller und Holzschopf, und kann auf den 23. Jan. bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße, am Eck der neuen Waldgasse zu, ist bey Heinrich Himmelhober ein Logis zur eignen Erde in zwey Zimmern, und Alkov bestehend, für ledige Herren zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. Dec. bezogen werden.

Ben Sattler Beck ist ein Logis zu verleihen im obern Stock mit 4 Zimmern, wovon 3 heizbar sind, und kann auf den 23. Januar 1818 bezogen werden.

Ben Schneidermeister Gambs ist in seinem neuen Haus ein Logis im 3. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon das eine tapeziert ist, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Jan. 1818 bezogen werden.

In der langen Straße ohnweit dem neuen Museum, steht ein Logis von mehreren Piecen, mit allen Bequemlichkeiten sogleich oder bis den 23. Januar zu vermieten. Wo sagt das Comptoir dieses Blattes. Zugleich steht ein Clavier zu verleihen oder zu verkaufen.

Im innern Zirkel No. 3. neben HofSchmid Bock's Wittwe sind im zweiten Stock für ledige Herren zwei Zimmer auf den 23. Januar k. J. zu verleihen.

In der Akademiestraße, ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in zwey Zimmern, wovon das eine tapeziert, einer Speicherkammer, einer kleinen Kammer, dem ganzen hintern Speicher, Keller, Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden. Wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Akademiestraße, bey Tapezier Reinholdt ist der obere Stock zu verleihen, bestehend in drey Zimmern, Alkov, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden. Auch ist ein Logis im hintern Haus zu ebener Erde zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis den 23. Januar bezogen werden.

Ben Seifensieder Weiß in der alten Adler-Gasse, ist das obere Logis zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Keilischen Chaiffenfabrik ist auf den 23. October ein Logis zu verleihen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, Chaiffenbleiche, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

Bei Hofkaminseger Bauh ist zu ebener Erde ein großes heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen. Auch kann man daselbst die Kost erhalten.

In der Erbprinzenstraße No. 9. ist im dritten Stock ein Logis von 5 Zimmern mit 2 Speicherkammern und allen Bequemlichkeiten zu verleihen, im Fall kann auch Stallung zu 2 Pferd gegeben werden, und ist auf den 23. Januar 1818 oder sogleich zu beziehen.

Ein Logis mit 6 tapezirten Zimmern und 2 Dachkammern, Küche, Keller, Stallung, auch Theil am Waschhaus und Speicher ist bei Oberbürgermeister Dollmatsch zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Bekanntmachungen.

Karlsruhe. [Museum.] Künftigen Samstag früh 11 Uhr wird die gewöhnliche Spätjahrs-Generalsversammlung statt finden, zu deren zahlreichem Besuche die geehrten Mitglieder andurch ergebenst eingeladen werden. Karlsruhe den 18. Nov. 1817.

Die Commission des Museums.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Heinrich Himmelhober und Comp. Meubles-Handlung in Karlsruhe, haben die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß sie ihr bisheriges Locale in der neuen HerrenGasse verlassen, und mit ihrem Meubles-Magazin das jetzige Himmelhobersche Haus auf dem Staden, wo die Erbprinzenstraße und neue Waldgasse sich durchschneiden, bezogen haben. Sie empfehlen zugleich ihre Pariser Bronze und Holzvergoldungen, zu Vorhang- und Zimmerverzierungen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Einem hohen Adel, dem verehrten Publikum und auswärtigen Freunden, zeige ich ergebenst an, daß ich das bisher in der Zähringer Straß bewohnte Haus verlassen, und mein in der neuen HerrenGasse der Stephanienkirche gegenüber gelegenes Haus bezogen habe. Ich empfehle hiemit alle in mein Fach einschlagende Artikel, als goldene und silberne Borden, Franzen, Schnüre, Ordensbänder, alle Gattungen Möbel-Borduren, Vorhang-Franzen etc. nach den neuesten Dessains, wovon ich stets einen Vorrath auf dem Lager habe. Uusser denen schon bekannten Artikeln empfehle ferner die erst kürzlich erhaltene englische Strick- und Nähbaumwolle zu den billigsten Preisen.

Heinrich Lang, HofWasamentier.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel

und verehrungswürdigen Publikum hiemit bekannt, daß er sein Logis verändert, und gegenwärtig in der Akademiestraße, bei Bäckermeister Hohenloser, wohnt, er empfiehlt sich mit prompter Bedienung in Getreid, Baumwollenzug und Leinewarbeit, und bittet um geneigten Zuspruch.

J. G. Greim, Webermeister.

(1) Karlsruhe [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht bekannt, daß er sein bisheriges Logis verändert, und nun in dem Schmidmeister Braunschen Haus nächst der Waldgasse wohnt. Er empfiehlt sich einem geehrten Publikum mit allen in sein Metier einschlagenden Arbeiten und bittet um geneigten Zuspruch. Auch verkauft er sehr gute Stiefelwipre den Schoppen zu 30 kr., und es werden halbe und Viertel Schoppen abgegeben.

Schuhmacher Herfort.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre das hohe und verehrungswürdige Publikum zu benachrichtigen, daß er sich als neuangehender Bürger und Schreinermeister dahier etablirt hat. Er empfiehlt sich daher mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung prompter und vorzüglich guter Arbeit. Auch zeigt er zugleich an, daß er immer mit vorzüglich dürrer Holz versehen ist.

Johann Hoffsch, Schreinermeister, wohnhaft am Durlacher Thor, in der Durlacher Straße No. 15.

(1) Karlsruhe (Anzeige) Ein junger Mann, welcher noch etliche freie Stunden hat, wünscht dieselben in Unterrichts- Ertheilung der französischen Sprache, zu befehen. Zugleich empfiehlt er sich denjenigen, welche ein erprobtes Individuum in allen

dieser Sprache einschlagenden Kenntnissen zu bekommen wünschen. Diejenigen welche ihn ihres Vertrauens beehren wollen, belieben nähere Nachfragen im Komptoir dieses Blattes einzuholen.

(2) Karlsruhe. [Kaisische feil] Eine in gutem Stand befindliche Reisekalesche mit Koffer ist zu verkaufen, wofür man sich an den Hausmeister, Hrn. Latus, in der Akademiestraße wenden sollte.

(2) Weyertheim. [Anzeige.] Ich mache hiermit allen Hrn. Pferdbesitzern, in u. auswärtigen Gastgebern öffentlich bekannt, daß bey mir in meinem Hause zu Weyertheim, alle Tage von einem Simmri bis zu 1 Malter, und in größeren Quantitäten Haber gegen billige aber baare Bezahlung abgefaßt werden kann.

Marbe zum Stephaniensbad.

(2) Mannheim. [Dienstgesuch] Es wünscht ein Frauenzimmer einen Platz bey einer Modenhändlerin zu erhalten, dieselbe ist mit guten Attestaten versehen. Das Nähere ist in Mannheim Lit. D. No. 4. bey Maria Klein zu erfragen.

(1) Mannheim [Entwendeter Regenschirm.] Bey der letzten in Mannheim statt gehaltenen Messe wurde ein neuer grüner mit einem Bambusrohrstiel, worauf sich ein herzförmiges silbernes Blättchen befindet, und einem grau glanzsteinenen Fouteral versehener Regenschirm entwendet. Sollte nun ein dergleichen Schirm unter der Hand verkauft, oder jemanden etwas davon beruht seyn, so wird gebeten, der Unterzogenen gefällige Nachricht hievon zu ertheilen.

Maria Klein, Lit. D. N. 4. in Mannheim.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 15. Nov. 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtpre. Karlsruhe				Durl.		Fleischpre. Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	Das Pfund	kr.	fr.	kr.	fr.
Das Malter	19	30	19	30	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dahsenfleisch	13	15	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	6	—	7	Gemeines	11	11	—	—
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	Weisbrod zu	—	18	—	22	Rohfleisch	13	13	—	—
Weizen	18	—	18	—	—	—	6 kr. hält	—	—	—	—	Rohfleisch	13	13	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Rohfleisch	13	13	—	—
Altes Korn	14	—	14	—	—	—	zu 5 1/2 kr. hält	1	—	—	—	Rohfleisch	13	13	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	dito zu 11 kr.	2	—	—	—	Schweinefl.	16	16	—	—
Bersten	14	—	14	—	—	—	zu 6 kr. hält	—	—	1	12	Schweinefl.	13	13	—	—
Haber	7	—	7	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	2	3	Dahsenmaul	16	16	—	—
Welschkorn	10	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Dahsenfuß	16	16	—	—
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	24	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Bittualien: Preise.) Rindschmalz das Pfund 36 kr. — Schweineschmalz — kr. — Butter 26 kr. — Lichte, gegossene 36 kr. — Saife 30 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 3 Eier 8 kr.